FORT- UND WEITERBILDUNGEN

Wissen. Kompetenz. Zukunft.

Systemische Beratung - 2 1/2-jährige berufsbegleitende Weiterbildung

Edith Kees
Dipl.-Sozialarbeiterin, systemische Beraterin (SG), Paartherapeutin, Mediatorin, (Lehr-)Supervisorin (DGSv), Dozentin für systemische Beratung (SG), Erfahrung in der Jugend- und Familienhilfe

Sebastian Baumann
Diplom-Psychologe, Systemischer Therapeut und Berater (SG), Systemischer Paartherapeut

TERMIN
19.05.2021 - 06.03.2023
00:00 Uhr - 00:00 Uhr

TEILNEHMERZAHL
16

KURSNUMMER
21-10.01

ORT
Haus Marienhof
Königswinterer Straße 414
53639 Königswinter

www.haus-marienhof.de

KOSTEN
Die Kursgebühr beträgt 4.550,00 Euro. Monatliche Ratenzahlungen ist möglich. Die obligatorischen Tagungspauschalen sowie die Kosten für Übernachtung werden direkt mit dem jeweiligen Tagungshaus

Zertifiziert durch die Standards der Systemischen Gesellschaft (SG)

"Wenn es nur eine Wahrheit gäbe, könnte man nicht hundert Bilder über dasselbe Thema malen."

Dieses Zitat von Pablo Picasso beschreibt das Konzept der systemischen Beratung, das am Institut für Beratung und Supervision (IBS) Aachen gelehrt wird, gut. Es geht von einer individuellen und gleichzeitig ganzheitlichen Sicht der Wirklichkeit aus. Jeder Mensch hat seine eigene Wirklichkeit/Wahrheit, in der soziale "Probleme" und Störungen nicht isoliert, sondern in vernetzten Zusammenhängen betrachtet und behandelt werden. Die systemische Perspektive ermöglicht eine Beschreibung von Wirklichkeit, Wahrheit, Problemen und Prozessen auf vielen verschiedenen Ebenen.

Systemische Beratung lädt ein zum Erfinden neuer Wirklichkeiten, zum Lösen von festgefahrenen Überzeugungen, Verhaltensweisen, Regeln oder Mustern.

Systemische Beratung wird im Konzept des IBS als ein Denk- und Arbeitskonzept gesehen, das nicht nur neue Blickwinkel und Arbeitsmethoden anbietet, sondern auch zu einem besseren und gezielteren Umgang mit den eigenen Ressourcen und Energien anregt.

Folgende Themenschwerpunkte werden in der systemischen Weiterbildung gesetzt:

- Vermittlung von systemisch ausgerichteten Methoden und Handlungskonzepten, die sich in den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern sozialer Arbeit als brauchbar und höchst wirksam erwiesen haben
- Perspektivwechsel: Klarheit, Transparenz, Kontextualisierung und die Reflexion des eigenen Standortes. Dies sind wichtige Voraussetzungen, um vielfältige Aufgaben in der sozialen Arbeit oder in Leitungsfunktionen wahrzunehmen.
- Reflexion der eigenen Biografie,der Spurensuche und der Entwicklung der eigenen professionellen Persönlichkeit als "zentrales Handwerkszeug" der Beraterinnen und Berater

Die Weiterbildung dauert ca. 2½ Jahre und umfasst folgende

abgerechnet.

Die Weiterbildung kann durch einen Bildungsscheck mit bis zu 500,00 Euro gefördert werden.

ANMELDESCHLUSS
01.04.2021

ANSPRECHPARTNERIN
Miriam Aldenhoven
+49 (241) 431 447
maldenhoven@caritas-ac.de

Kurselemente:

- fünf Blöcke à vier Tage (mittwochs, 09:00 Uhr, bis samstags, 14:00 Uhr)
- ein Block à fünf Tage (montags, 09:00 Uhr, bis freitags, 14:00 Uhr)
- fünf Blöcke à zwei Tage (freitags, 09:00 Uhr, bis samstags, 17:00 Uhr)

Zu diesen insgesamt 350 Unterrichtsstunden in Präsenzform (Theorie, Methoden, Selbsterfahrung, praktisches Arbeiten und Praxisreflexion) kommen hinzu:

- 100 Unterrichtsstunden in Studiengruppen (Intervision und Literaturstudium)
- 100 Stunden Praxisnachweise (dokumentierte Beratungsarbeit nach Absprache mit dem Weiterbildungsteam)

Der Gesamtumfang der Zusatzausbildung beträgt insgesamt 550 Unterrichtsstunden.

Nach erfolgreicher Teilnahme an den Seminaren, der Abgabe der schriftlich dokumentierten Praxisnachweise, einer Abschlussarbeit mit Abschlusskolloquium in der Studiengruppe und der Erfüllung aller finanziellen Verpflichtungen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das IBS-Diplom als systemische Beraterin/systemischer Berater.

Hinweis
Die vollständige Ausschreibung der Weiterbildung finden Sie auf der Internetseite des IBS unter: www.ibs-weiterbildung.de

Die Weiterbildung entspricht den Standards der Systemischen Gesellschaft (SG).

Das IBS Aachen ist Mitglied in der Systemischen Gesellschaft (SG) und in der Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv). Bei Vorlage der entsprechenden Voraussetzungen können Absolventinnen und Absolventen der Weiterbildung die Anerkennung und Mitgliedschaft in der SG beantragen.

Diese Weiterbildung ist insbesondere geeignet für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Soziale/Sozialpädagogische Arbeit, Pädagogik, Heilpädagogik, Psychologie, Theologie, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugend- und Familienhilfe, Erwachsenenbildung, Erzieherinnen und Erzieher, Praktikerinnen und Praktiker in anderen sozialen Berufen sowie sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Berufen, die psychosoziale Beratung oder auch Team- und

Arbeitsgruppenleitungen zu ihren Aufgaben zählen.

Voraussetzungen
Die Umsetzung der Inhalte der Weiterbildung in die jeweiligen Praxisfelder der Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzt die Möglichkeit einer beraterischen Tätigkeit voraus. Näheres hierzu kann im Vorgespräch geklärt werden.

Anmeldung
Für die Anmeldung senden Sie uns den ausgefüllten Anmeldebogen zu, den Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik "Weiterbildungen / Systemische Beratung" finden:
www.ibs-weiterbildung.de/

Nach Eingang und Prüfung der Unterlagen werden Sie zu einem Auswahl- und Informationsgespräch eingeladen, in dem u. a. auch die persönlichen Voraussetzungen für eine Teilnahme an der Weiterbildung geklärt werden. Sind die Voraussetzungen erfüllt, erfolgt der verbindliche Vertragsabschluss.

Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
IBS Aachen
Kapitelstr. 3
52066 Aachen
Tel.: 0241 431-447
Fax: 0241 431-478
E-Mail: info@ibs-weiterbildung.de

ZIELGRUPPE

Diese Weiterbildung ist insbesondere geeignet für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Soziale/Sozialpädagogische Arbeit, Pädagogik, Heilpädagogik, Psychologie, Theologie, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugend- und Familienhilfe, Erwachsenenbildung, Erzieherinnen und Erzieher, Praktikerinnen und Praktiker in anderen sozialen Berufen sowie sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Berufen, die psychosoziale Beratung oder auch Team- und Arbeitsgruppenleitungen zu ihren Aufgaben zählen.